

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 9. Mai 1838



Rathsprotokoll

der Sitzung am 9. Mai 1838 in Politicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Reißer
" Magistratsrath Haydinger
" " " Freyinger
" " " Maurer
" " " Buberl
Sekretär Bleyer

Referat des Hr. Mag. Raths Haydinger.

2522. Protokoll über die Vernehmung der hiesigen Lohnkutscher u. Bürgerausschüße über das Gesuch des Georg Schneiderbauer zur Verleihung eines Lohnrößlerbefugnißes.

Da bei zunehmender Volksmenge u. Verkehr mit der Umgegend die Verleihung eines personellen Landkutschergewerbes erforderlich ist, so wird dem Georg Schneiderbauer ein solches Gewerbe verliehen.

2738. Protokoll mit Michl Pühringer um Verhaltung des Vinzenz Sturmberger zur anbefohlenen Abbrechung des eigenmächtig eingemauerten Kessels.

Dem Vinzenz Sturmberger zu bedeuten, den unterm 21. Februar d.J. wegen des eingemauerten Sechtelkessels ertheilten Auftrag nunmehr binnen 14 Tagen bei 2 fl CMz Pönfall zu vollziehen.

2673. Grundbuchsführer Loitzenbauer überreicht ad N. 64 J. Sch. A. Z. einen auf dem Mayrgute im Baumgarten unter dem Schekenamte für die Stadtkassa intabulirten Schuldschein pr. 400 fl CMz. Dem Kassaamte dieser Schuldbrief zur Hinterlegung in die Kapitalsschreine zur Verrechnung zuzustellen, auch hat selbes binnen 8 Tagen einen Ausweiß über die nach der letzten h. Reggß-Weisung angelegte Kassa-Baarschaft zu überreichen.

Referat des Hr. Raths Freyinger.

2701. Karl Seyrkammer um den Meldschein für sich u. seine Braut Eva Maria Schoßer.

Referent trägt auf folgende Erledigung an:

Da Bittsteller das erworbene Domizil in seinem Aufenthaltsorte allhier legal nicht nachgewiesen hat, so ist seine Geburtsobrigkeit zur Ertheilung des politischen Eheconsenses nach den Gesetzen berufen, es kann daher deßen Gesuch nicht gewilliget werden.

Rath Haydinger dagegen ist der Meinung, daß, nachdem zulänglich ausgewiesen u. notorisch bekannt sei, daß beide Bittsteller hier das Dezennium erreicht haben, ihnen der Meldschein ohne weiters von hier aus zu ertheilen sei.

Rath Maurer stimmt für den Antrag des Referenten.

Rath Buberl u. der H. Vorstand für den des 1. Votanten, daher Bescheid wie majora:

Die Kanzley hat den Meldschein für Karl Seyrkammer u. Eva Maria Schosser auszustellen.

2725. Mathias Wedan um den Meldschein für sich u. seine Braut Katharina Raab.

Da Bittsteller das Domizil in seinem Aufenthaltsorte allhier noch nicht erworben hat, wird er mit seinem Gesuche an seine Geburtsobrigkeit verwiesen.

Referat des Hr. Raths Maurer.

2638. Die M. V. Fondsrechnungsführung berichtet ad N. 2224, daß von derselben die Zehentsteuer des Aspacher Zehents pro 1837 u. 1838 nicht berechnet werden kann.

Unter Anschluß eine vidimirten Abschrift des Zehentablösungsvertrages sich mittelst Gesuch an das n.ö. ständische verordnete Collegium wegen Steuerabtheilung zu verwenden, übrigens die Zehentholden zum Erlage des Ablösungsbetrages aufzufordern.

Referat des Hr. Rath's Buberl.

2702. Gemeiner Michl Rachl im k.k. Infanterie Regimente N. 59 um Verleihung der erledigten Polizeymannsstelle.

Da die erledigt gewesen Polizeymannsstelle bereits besetzt ist, kann von diesem Gesuche kein weiterer Gebrauch gemacht werden.

2745. Conscriptionsamt um Zahlungsanweisung des Taggeldes pr. 12 fl 8 xr CMz für vorgeführte 91 Rekruten.

Dem Kassaamte zur Auszahlung aus der Concurrenz-kassa gegen Rechnungsstellung zuzustellen.

2727. Josef Angerer meldet gegen den Bescheid dto. 14. April wegen ihm verweigerter Gradelträgerei den Rekurs an.

Diese Rekursanmeldung wird zur Wissenschaft genommen, u. die Ausweisung über den überreichten Recurs in gesetzlichen Frist gewärtiget.

2751. Josef Haider u. Maria Kroismayr um commätsche Bewilligung, sich im Schacherlehnergute inwohnungsweise verehelichen zu dürfen.

Werden die Bittsteller vorerst mit ihrem Gesuche an ihre betreffenden Geburtsobrigkeiten verwiesen.

2687. Protokoll mit Mathias Molterer, Viertelmeister im Aichet wegen Anstellung des Johann Berger als Nachwächter u. Entlaßung des Nehr.

Da Josef Nehr seinen Pflichten nicht nachkommt, wird selber seines Dienstes als Nachtwächter entsetzt, u. statt seiner der vorgeschlagene Johann Berger in dieser Eigenschaft ernannt, an den das Dekret auszufertigen, und samt Instruction zuzustellen.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär